

# Wochenblatt für Wilsdruff

Tharandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,  
sowie für das Kgl. Forstamt zu Tharandt.

No. 23.

Freitag, den 18. März

1892.

Erscheint  
wöchentlich zweimal u. zwar Dienstag  
und Freitag. — Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 M., durch die Post  
bezogen 1 M. 25 Pf. — Einzelne  
Nummern 10 Pf.

Insetrate  
werben Montags und Donnerstags  
bis Mittags 12 Uhr angenommen.  
Insertionspreis  
10 Pf. pro dreigesparte  
Corpuszeile.

3.15 6.0  
3.22 6.1  
3.32 6.2  
3.48 6.4  
3.54 6.4  
4.00 6.5

plan

4.40 8.1  
4.48 8.2  
4.54 8.2  
5.10 8.4  
5.19 8.5  
5.24 8.5  
4.20 7.4

nee

à Pfb. 80 Pf  
der Nachnah  
ahrungsmitt  
zeichnung, v  
von Lausent  
Kaffee, 80 Pf  
einschmeckend  
r Ihr Kaffee  
an Bäckerei  
Kaffee zu En  
möchte ich S  
re mit Zufah  
Mit dem  
te mit die glei  
inner, Stuttgart  
nur größten B  
ce 9 Pfb. Jhd  
91. — Bi  
im Kaffee, meh  
eren mehr hab  
Hörter 3.6.9  
Java-Kaffee 18  
per 9 Pfb. Jhd  
11. 6. 91.

b. Hamburg.

her,

ann

3.

asse über-

f

eis

8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> nur an,

13 nur an,

24 nur an,

8 nur an,

12 nur an,

19 nur an,

R. 14—24

8. nur an

5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> nur an,

1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> nur an,

2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> nur an,

bei Einkauf

lometer das

in der Kasse

dsens

a. II. Etg.

### Bekanntmachung, ärztliche Zeugnisse zur Erlangung der Invalidenrente betreffend.

Anhänger ergangener Mittheilung des Vorstandes der Versicherungsanstalt für das Königreich Sachsen sind derselben mehrfach Anträge auf Gewährung von Invalidenrente zugegangen, bei denen der vom Versicherten in der Regel durch ärztliches Zeugniß zu beschaffende Nachweis dauernder Erwerbsunfähigkeit nicht in ausreichender Weise erbracht worden ist.

Um die aus Rückfragen weiteren Erhebungen und Untersuchungen insbesondere den Rentenansprechern entstehenden Weiterungen und Kosten thunlichst zu verhüten, sind von der obgenannten Versicherungsanstalt in Form von Fragebogen Formulare für ärztliche Zeugnisse zur Benutzung bei Anträgen auf Bewilligung von Invalidenrente aufgestellt und eine Anzahl derselber Formulare anhänger gesendet worden.

Solches wird mit dem Bemerk zu öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von den Herren Aerzten des hiesigen Verwaltungsbereiches vor kommenden Fällen Formulare zu dem obgedachten Zwecke von hier aus unentbehrlich bezogen werden können.

Meissen, am 5. März 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Kirchbach.

### Bekanntmachung,

#### die Einziehung des innen genannten Fußweges betreffend.

Es ist beantragt worden, den bei Wilsdruff von der Kesselsdorf-Nossener Straße abzweigenden, von Wilsdruff nach Kauischke führenden, unter No. 937 des Flurbuches für

Wilsdruff eingetragenen Fußweg einzuziehen.

Gemäß § 14 Abs. 3 des Wegebaugesetzes vom 12. Januar 1870 wird dies mit dem Bemerk bekannt gemacht, daß etwaige Widersprüche gegen die fragliche Wegeeinziehung

binnen 3 Wochen unter gehöriger Begründung hier anzubringen sind.

Meissen, am 10. März 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Kirchbach.

### Bekanntmachung.

#### Mittwoch, den 23. dieses Monats, Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

findet im hiesigen Verhandlungssaale öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt.

Die Tagesordnung ist aus dem Anschlage in hiesiger Haushalt zu erschen.

Meissen, am 14. März 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Kirchbach.

### Bekanntmachung.

#### Herr Privatus Johann Gotthelf Starke

dieselbst verpflichtet worden.

Meissen, am 12. März 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Kirchbach.

### Bekanntmachung.

Das 2. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1892 enthält:

No. 6. Bekanntmachung, die fünfte Auflage des Lehrbuchs der Geburtskunde für Gebammene betr., vom 14. Januar 1892;

No. 7. Verordnung, die Enteignung von Grundeigentum für den Bau eines Anschlußgleises im Spreetal an die Eisenbahnlinie Bautzen-Königswartha betr., vom 30. Januar 1892;

No. 8. Dekret wegen Bestätigung der Genossenschaftsordnung der Genossenschaft für Berichtigung des Chemnitzflusses in den Fluren Althennish, Markersdorf, Helbersdorf, Kappel und Stadt Chemnitz, vom 4. Februar 1892;

No. 9. Bekanntmachung, Abänderung des Privatlagen- und des Konten-Regulations betr., vom 9. Februar 1892;

No. 10. Geley, die Aufhebung der Befreiung der Geistlichen und Lehrer von persönlichen Anlagen zu Kirchenzwecken betr., vom 12. Februar 1892;

No. 11. Verordnung zur Ausführung des Gesetzes vom 12. Februar 1892, die Aufhebung der Befreiung der Geistlichen und Lehrer von persönlichen Anlagen zu Kirchenzwecken betr., vom 12. Februar 1892;

No. 12. Geley, die Bergsiedesgerichte betr., vom 5. März 1892.

Gedachtes Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt zur Einsichtnahme auf hiesiger Rathsexpedition aus.

Wilsdruff, am 16. Februar 1892.

Der Stadtrath.  
Ficker, Bgmstr.

### Bekanntmachung.

Der diesjährige hiesige Frühjahrsmarkt wird

#### Donnerstag, den 24. und Freitag, den 25. März,

abgehalten.

Wilsdruff, am 29. Februar 1892.

Der Stadtrath.  
Ficker, Bgmstr.

### Die städtische höhere Fortbildungsschule zu Wilsdruff

bereitet im Anschluß an ihre 1. 6 klassige mittlere Bürgerschule (mit obligatorischem Unterricht in Französisch und Latein) in Abteilung A. für Post- und Eisenbahn (durch langjährige beste Erfolge bewährt.)

B. das kaufmännische und gewerbliche,

C. das landwirtschaftliche Fach

in einem bei zwei Jahrestufen bei wöchentlich 24 bis 30 Stunden vor. — Osten 1892 Aufnahme. — Unterricht wird von 11 Lehrkräften erteilt.

Der einjährige Besuch entbindet von dem der obligatorischen Fortbildungsschule.

Ausführliche Prospekte durch

den Direktor der stadt. Schulen.

E. Gerhardt.